

60. Wehrversammlung der FF Pack

Bei der im Gasthaus „Tilzwirt“ Doppler in Pack abgehaltenen 60. Wehrversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Pack konnte ABI Kassian Gressenberger Bezirkskommandant OBR Erwin Draxler, OBI Günter Höller, Bürgermeister OBI Johann Schmid, EHBI Franz Spary und 27 Feuerwehrkameraden begrüßen. Feuerwehrarzt Dr. Franz Stütz, BI Karl Kos und EABI Helmut Langhold haben sich entschuldigt und durch ABI K. Gressenberger die besten Grüße an die Wehrversammlung übermittelt. Die Feuerwehrkameraden HLM Josef Reisenhofer, Lm Johann Krammer und HFm Karl-Heinz Spary waren entschuldigt. Es wurde die Beschlussfähigkeit festgestellt.

Bei der abgehaltenen Gedenkminute wurde aller verstorbenen Feuerwehrkameraden und Patinnen der vergangenen 60 Jahre gedacht.

Von der Verlesung des Protokolls der Wehrversammlung 1997 wurde abgesehen, da dieses den Einladungen beigelegt war.

Jahresbericht des Feuerwehrkommandanten

ABI Kassian Gressenberger berichtete über 1997 folgendes: Einsätze: 9 Einsätze, davon 1 Brand und 8 technische Einsätze. Übungen: 15 Übungen mit 199 Mann, 13,2 DS; Übungen für Leistungswettbewerb und Funkleistungsbeurteilung; taktische Übungen: F- und B-Übung in Stallhofen und Abschnittsübung in Edelschrott. Funkdienst: 11 Funksprechproben, Funkleistungsabzeichen in Lebring: Funkwart Fm Gößler in Gold, 300 Punkte, Fm Robert Vallant in Silber, 299 Punkte. F-Sanitätsdienst: Die F-Sanitäter mit Sanitätstruppführer OFm Gabriel Schmid waren immer zur Stelle, wenn es notwendig war. Leistungswettbewerb: Teilnahme am Bezirksbewerb in Mooskirchen in Bronze, 350,4 Punkte. Anschaffungen: Notstromgenerator 8 KVA – Dank an OBR Draxler durch ABI K. Gressenberger; Aktion Einsatzanzug: Fireshield – Bezirk; Aktion Einsatzschutzanzug – Landesaktion; B- und C-Schläuche – Winteraktion Firma Pfeiffer. Dienstverrichtungen: 204 Tätigkeiten mit 1230 Stunden; Ausrückungen: Fm Karl Gößler – 39, HFm Bernhard Buchegger – 34. Feuerwehrball und Seefest: Gute Zusammenarbeit der Feuerwehrkameraden und auch gute Mithilfe der Frauen an diesen

Veranstaltungen. Die Besuche von Veranstaltungen befreundeter Feuerwehren waren sehr gut.

Jahresbericht des Kassiers

HFm Kilian Renhart trug den Kassenbericht vor, aus dem hervorging, daß der Kassenstand sehr gut ist und die Zahlen im Haben wieder angestiegen sind.

Bericht der Rechnungsprüfer: HFm Siegfried Wipfler und Fm Robert Vallant berichteten über die einwandfreie Führung der Feuerwehrekassa und stellten den Antrag auf Entlastung des Kommandanten und des Kassiers. Die Entlastung erfolgte einstimmig.

Wahl der Rechnungsprüfer für 1998: HFm Bernhard Buchegger und Fm Karl Gößler wurden als neue Rechnungsprüfer für 1998 gewählt.

60 Jahre Feuerwehr Pack – Rückblick

ABI K. Gressenberger brachte eine Zusammenstellung der Geschehnisse in den vergangenen 60 Jahren des Bestehens der FF Pack. Er gab auch seiner Freude Ausdruck, daß EHBI Franz Spary als Gründungsmitglied noch gesund dieser 60. Wehrversammlung beiwohnte.

Anträge und Allfälliges: Das Protokoll der Ausschusssitzung vom 8. März 1998 wurde von HFm Kilian Renhart verlesen.

ABI K. Gressenberger berichtete über den bevorstehenden Rüsthausbau und über das angekaufte Tanklöschfahrzeug.

Termine: Feuerwehrsanitätsschulung in Edelschrott am 4. April. Feuerwehrball am 18. April in Pack. Feuerwehrgrundkurs in Mooskirchen am 25. und 26. April. FSME- und Tetanusimpfung und Feuerwehrauglichkeitsuntersuchung wird bei Feuerwehrarzt Dr. Stütz durchgeführt. Der Funkleistungswettbewerb in Silber wird von Fm Robert Vallant besucht. OFm Robert Gantschnigg wird als Delegierter zum Bezirksfeuerwehrtag in Söding im 28. März gewählt. Die Feuerwehr-Disco in Preitenegg am 28. März wird von der Jugend besucht.

Ansprachen der Ehrengäste

OBR Erwin Draxler übermittelte die Grüße von BR Gustav Scherz, der entschuldigt war. Er würdigte die Leistungen der Feuerwehr Pack und betonte, daß auch kleinere Feuerwehren wichtig sind. Er erwähnte, daß fast alle Wehren des Bezirkes den Termin für die Wehrversammlung mit ihm absprechen und dadurch kann er auch anwesend sein. Für den zukünftigen Rüsthausbau bekundete er seine Unterstützung. Er wies darauf hin, daß ein solches Projekt mindestens 50 Jahre und noch mehr seinen Zweck erfüllen muß und dadurch der Bau groß genug erfolgen muß. Er appellierte an die Zuständigkeit der Gemeinde für einen Rüsthausbau und die Mithilfe der Feuerwehrkameraden. Zum Jubiläum „60 Jahre Feuerwehr Pack“ gratulierte er und wünschte für die Zukunft viel Erfolg und betonte, daß es erfreulich sei, daß das einzige noch lebende Gründungsmitglied EHBI Franz Spary noch an dieser 60. Wehrversammlung teilnehmen konnte.

OBI Günter Höller dankte für die Einladung zur Wehrversammlung. Als Bezirksfunkwart dankte er für die gute Zusammenarbeit im Funkdienst – im besonderen Funkwart Fm Karl Gößler und Fm Robert Vallant.

Bürgermeister OBI Johann Schmid sagte, daß er als Bürgermeister und Oberbrandinspektor zwei Interessen zu vertreten hat: die Machbarkeit der Gemeinde und die Notwendigkeiten der Feuerwehr. Er wird aber versuchen, das Möglichste für die Feuerwehr zu tun. Er berichtete vom Ankauf des gebrauchten Tanklöschfahrzeuges, welches im Mai in den Dienst der Feuerwehr gestellt wird. Es ergäbe sich daher die Notwendigkeit eines Rüsthausneubaues, wo verschiedene Varianten des Baues besprochen werden müssen, um die beste Lösung zu finden. Wichtig wird die Arbeitsleistung der Feuerwehrmänner sein, um ein solches Projekt durchzuführen. Er dankte allen Feuerwehrkameraden für deren Einsatz und Mitarbeit.

Feuerwehrkommandant ABI Kassian Gressenberger bedankte sich bei den Gästen für ihr Kommen und für die Worte, die sie an die Wehrversammlung gerichtet hatten. Zum Abschluß der Wehrversammlung dankte der Feuerwehrkommandant seinen Feuerwehrmitgliedern und deren Familien für die geleistete Arbeit im Jahre 1997.

Um 21.15 Uhr wurde die Wehrversammlung beendet und zum gemütlichen Teil übergegangen.

ABI Kassian Gressenberger

27. März 1998